

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Rote Liste Moose aktualisiert

Die [Rote Liste](#) umfasst 985 Moosarten, von denen in Bayern rund 38 % als gefährdet eingestuft werden mussten. In den Alpen ist mit 13 % gefährdeten Arten der Anteil niedriger als im kontinentalen Teil Bayerns mit 40 % gefährdeten Moosen. Der dort höhere Anteil ist auf die intensivere Landnutzung durch den Menschen zurückzuführen. In den Alpen sind noch weite Teile vergleichsweise „unberührt“ oder naturverträglich genutzt, so dass Moose hier noch weniger stark gefährdet sind. Weitere Details finden Sie auf der [Webseite](#) des LfU. Für 2019 ist als nächste Ergänzung erstmals eine Rote Liste der Flechten Bayerns geplant.

Hohe Stickstoffgehalte in Wirtspflanzen erhöhen die Mortalität von Schmetterlingsraupen

Eine in der Fachzeitschrift Oecologia erschienene Studie über sechs in Deutschland relativ weit verbreitete Schmetterlingsarten zeigte, dass die Überlebensrate der Raupen von Tag- und Nachtfaltern mit steigenden Stickstoffgehalten im Gewebe der Futterpflanzen rapide sank. Dabei reagierten grasfressende Schmetterlinge besonders sensibel auf die Futterqualität: Bei einer Düngung von 150 kg Stickstoff pro ha und Jahr fiel die Überlebensrate auf unter 10 %. Diese Zahlen sind besonders interessant, da laut deutscher Düngeverordnung Stickstoff als Wirtschaftsdünger bis zu einer Menge von 170 kg je ha und Jahr auf Acker und Grünland ausgebracht werden darf. Nähere Informationen finden Sie [im aktuellen Heft 41/1 \(2019\)](#) der Zeitschrift ANLiegen.

Zum **Thema Insektensterben** fand am 23. Januar 2019 auch eine Fachtagung im Rahmen des ANL-Schwerpunktjahres „InsektenVielfalt“ gemeinsam mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf statt – mit dem Ergebnis, dass das Insektensterben noch weit dramatischer ist, als die „Krefelder Studien“ über Schutzgebiete vermuten lassen. Ein zusammenfassender Tagungsrückblick steht nun zum [Download](#) zur Verfügung.

Projekte

Biodiversitätsprojekt „Friedhöfe sind Oasen für Pflanzen und Tiere“

Bei entsprechend naturnaher Gestaltung bieten Friedhöfe mit ihren Außenanlagen und historischen Gebäuden wertvolle Lebens- und Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen. Im Rahmen des [Biodiversitätsprojekts](#) wurde untersucht, wie sich diese Vielfalt erhalten und gezielt fördern lässt. Eine Biologin vom evangelischen Verein „Schöpfung bewahren konkret e. V.“ entwickelte im Auftrag der ANL einen [Aktionsplan](#), der praxistaugliche und übertragbare Konzepte zur Förderung der Biodiversität auf Friedhöfen der evangelischen Kirche in Bayern aufzeigt. Die Maßnahmen reichen von der Anlage von Magerwiesen bis hin zur Erhaltung von Spalten und Nischen in Mauerwerken für Insekten, Eidechsen, Vögel oder Kleinsäuger. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen von Führungen und Schulungen sowie anhand eines [Flyers](#) werden die beteiligten Akteure und Friedhofsbesucher über die Bedeutung der Biodiversität informiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Naturschönheiten Niederbayerns – Bildband, Wanderausstellung und Vortrag

„Naturschönheiten Niederbayerns“ – ein Projekt des mehrfach ausgezeichneten Naturfotografen Ingo Zahlheimer – zeigt die Großlandschaften und ausgewählte Schutzgebiete Niederbayerns in allen Facetten, auf künstlerische wie dokumentarische Weise. Die Ausstellung soll am 19. September 2019 im Rahmen einer großen Auftaktveranstaltung zusammen mit einem Multivisionsvortrag in Passau eröffnet werden. Für November und Dezember 2019 werden noch weitere Ausstellungsmöglichkeiten gesucht. Die Ausstellung umfasst ca. 40 erstklassige Fotografien auf Alu-Dibond-Platten (60 x 90 cm) sowie zwei Infotafeln (100 x 100 cm). Wenn Interesse an der Ausstellung besteht, bitte melden! Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Termine

Fachtagung „Muschelschutz in Bayern“

Im Fokus der diesjährigen Fachtagung – veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Kooperation mit der Muschelkooperationsstelle Bayern und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) – steht das Thema Muschelnachzucht. Erfahrungsberichte aus Muschelzuchtstationen für Bach- und Flussperlmuschel auf nationaler und internationaler Ebene werden vorgestellt sowie praktische Fallbeispiele diskutiert. Die Veranstaltung findet am **12. März 2019** in Freising statt. Detaillierte Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Fachtagung „Kompensation: Herausforderung und Chance“

Die von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) veranstaltete Fachtagung findet am **12. März 2019** in Augsburg statt. Für die erfolgreiche Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen ist eine fundierte Planung von entscheidender Bedeutung. Im Rahmen der Tagung wird der vom Landesamt für Umwelt (LfU) entwickelte Handlungsleitfaden für das Qualitätsmanagement von Kompensationsmaßnahmen vorgestellt sowie positive Umsetzungsbeispiele präsentiert. Detaillierte Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Podiumsdiskussion „Zukunft der Alpenflüsse“

Als Abschlussveranstaltung zur Sonderausstellung „gerade wild – Alpenflüsse“ lädt der Deutsche Alpenverein (DAV) am **14. März 2019** um 19:30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ins Alpine Museum in München ein. Es soll Bilanz gezogen und ein Blick in die Zukunft der Alpenflüsse gewagt werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich – nähere Informationen finden Sie [hier](#). Auf der [Webseite des Deutschen Alpenvereins](#) stehen jetzt auch der Tagungsbericht und die Präsentationen des Fachsymposiums „Neue Wege an der Oberen Isar“ vom 9. November 2018 zum Download bereit.

Fachdialog „InsektenVielfalt – Initiativen und Perspektiven“

Der von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) veranstaltete Fachdialog findet am **20. März 2019** in München statt und befasst sich mit den zentralen Fragen zum Insektenschutz in Bayern. Auf dem Programm stehen Impulsvorträge ausgewählter Experten sowie eine Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener Naturschutz- und Landnutzerverbände. Im Anschluss informiert Umweltminister Thorsten Glauber über laufende und geplante Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung. Die Veranstaltung endet mit einem Sektempfang und Fingerfood. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung wird erbeten. Nähere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).



Termine (Fortsetzung)

Tagung „Da blüht uns was – mehr Biodiversität durch nachwachsende Rohstoffe“

Die vom Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe veranstaltete Tagung findet am **28. März 2019** in Straubing statt. Neben Vorträgen zum Stand der Biodiversität und zu aktuellen Forschungsthemen werden verschiedene Ansätze vorgestellt, die Biodiversität zu steigern, z. B. durch Dauerkulturen, Fruchtfolgegestaltung, Energieholz, Blümmischungen oder Ausgleichsmaßnahmen. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber wird in einer Statement-Runde mit Verbandsvertretern aus Landwirtschaft, Naturschutz und Imkerei über die Anforderungen zur Erhöhung der Biodiversität diskutieren. Die Veranstaltung beginnt bereits am Vorabend mit einer Stadtführung und einem gemeinsamen Abendessen. Um Anmeldung bis spätestens **13. März 2019** wird gebeten. Nähere Informationen zu Tagungsprogramm und Kosten finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibungen

Fachkraft für die Abwicklung und Betreuung von Fördermaßnahmen des Naturschutzes

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für die Abwicklung und Betreuung von Fördermaßnahmen des Naturschutzes (E13 TV-L) (m/w/d) im Regierungsbezirk. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Bewerbungsfrist endet bereits am **20. Februar 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mitarbeiter*innen für den Bereich Museumspädagogik am Tiergarten Nürnberg

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) sucht für die Dienststelle Nürnberg (Tiergarten) für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ Projekt Bionicum ab sofort zwei Mitarbeiter*innen im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (m/w/d) für den Bereich Museumspädagogik. Die Stellen sind befristet für die Dauer von einem Jahr mit bis zu 70 Arbeitstagen im ausgeschriebenen Beschäftigungszeitraum. Die Bewerbungsfrist endet am **25. Februar 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Neu-Ulm

Die Regierung von Schwaben sucht zum 1. Mai 2019 eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (Teilzeit 50 %) für den Einsatz am Landratsamt Neu-Ulm. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31. Dezember 2019. Die Bewerbungsfrist endet am **6. März 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 13.02.2019

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 412

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 242

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 108

abgeschlossene Projekte: 127